

Pressemitteilung Nr.143 vom 11.04.2011

## EU-Vergleich der Arbeitskosten und Lohnnebenkosten für das Jahr 2010

WIESBADEN – Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft bezahlten im Jahr 2010 durchschnittlich 29,20 Euro für eine geleistete Arbeitsstunde. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, lag das Arbeitskostenniveau in Deutschland damit im europäischen Vergleich nach Dänemark, Belgien, Schweden, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden auf Rang sieben. Arbeitgeber in der deutschen Privatwirtschaft zahlten 32% mehr für eine Stunde Arbeit als im Durchschnitt der Europäischen Union, aber 12% weniger als im Nachbarland Frankreich. Dänemark wies mit 37,60 Euro die höchsten, Bulgarien mit 3,10 Euro die niedrigsten Arbeitskosten je geleistete Stunde auf.

Im Verarbeitenden Gewerbe, das besonders im internationalen Wettbewerb steht, kostete eine Arbeitsstunde in Deutschland im Jahr 2010 durchschnittlich 33,10 Euro. Damit lag Deutschland hinter Belgien, Schweden, Dänemark und Frankreich auf Rang fünf in der Europäischen Union. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie war 47% teurer als im EU-Durchschnitt, aber 3% billiger als in Frankreich.

Die Branchen mit den höchsten Arbeitskosten in Deutschland waren im Jahr 2010 die Energieversorgung (44,50 Euro) und die Banken und Versicherungen (43,70 Euro). Die niedrigsten Arbeitskosten zahlten Arbeitgeber im Gastgewerbe mit 14,30 Euro.

Arbeitskosten setzen sich aus den beiden Hauptbestandteilen Bruttolöhne und -gehälter sowie Lohnnebenkosten zusammen. Die Betrachtung des Verhältnisses der Lohnnebenkosten zu den Bruttolöhnen und -gehältern erlaubt einen Vergleich der Lohnnebenkosten unabhängig vom Lohnniveau der einzelnen Mitgliedstaaten. Im Jahr 2010 zahlten die Arbeitgeber in Deutschland auf 100 Euro Bruttolohn und -gehalt 28 Euro Lohnnebenkosten. Damit lag Deutschland unter dem europäischen Durchschnitt von 31 Euro und nahm mit Rang 15 einen Mittelplatz innerhalb der Europäischen Union ein. Auf 100 Euro Lohn wurden in Schweden (51 Euro) und Frankreich (49 Euro) die höchsten und in Malta (10 Euro) die niedrigsten Lohnnebenkosten gezahlt. Hauptbestandteil der Lohnnebenkosten sind die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, also vor allem die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen, sowie die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung.

Die hier dargestellten Ergebnisse können nicht mit Zahlen früherer Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes über den EU-Vergleich der Arbeits- und Lohnnebenkosten verglichen werden. Erstmals wurden den internationalen Standards entsprechend auch die geleisteten Stunden der Auszubildenden einbezogen und ihre Ausbildungsvergütungen nicht mehr den Lohnnebenkosten, sondern den Bruttolöhnen und -gehältern zugeordnet. Ferner wurden die Lohnsubventionen von den Arbeitskosten abgezogen.

Für alle Wirtschaftsabschnitte des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs stehen Zeitreihen für das deutsche Arbeitskostenniveau ab dem Jahr 1996 über die Tabelle Arbeitskosten je geleistete Stunde (62431-0001) kostenfrei in der GENESIS-Online Datenbank zur Verfügung.

Weitere amtliche EU-Statistiken sind beim EDS "Europäische Datenservice" unter [www.eds-destatis.de](http://www.eds-destatis.de) abrufbar.

**Arbeitskosten je geleistete Stunde im Jahr 2010 in Euro**  
**Rechenstand: 4. Quartal 2010**

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (absteigend sortiert nach dem Arbeitskostenniveau in der Privatwirtschaft)	Privatwirtschaft	Verarbeitendes Gewerbe	
	Euro	Euro	Rang
Europäische Union (EU 27)	22,10	22,50	–
Dänemark	37,60	36,20	3
Belgien	37,20 <sup>1)</sup>	38,50 <sup>1)</sup>	1
Schweden	35,90	37,20	2
Frankreich	33,10	34,20	4
Luxemburg	32,80	30,00	9
Niederlande	30,40	31,10 <sup>1)</sup>	7
Deutschland	29,20	33,10	5
Finnland	28,90	31,60	6
Österreich	28,00	30,20	8
Irland	27,60	29,80	10
Italien	25,60 <sup>1)</sup>	25,30 <sup>1)</sup>	11
Vereinigtes Königreich	20,30	20,70	13
Spanien	20,10	21,60	12
Griechenland	17,50	16,60	14
Zypern	16,20	12,90	16
Slowenien	14,10	13,40	15
Portugal	12,00	10,30	18
Malta	11,50	11,80	17
Tschechische Republik	10,00	9,40	19
Slowakei	7,90	7,70	20
Estland	7,70	7,20	21
Ungarn	7,30	7,00	22
Polen	7,00	6,30	23
Lettland	5,70	5,00	25
Litauen	5,30	5,10	24
Rumänien	4,30	3,50	26
Bulgarien	3,10	2,60	27

<sup>1)</sup> Wert bezieht sich auf das Jahr 2009.

Quelle: Berechnungen von Destatis auf Basis von Eurostat, Online-Datenbank vom 24.03.2011

**Lohnnebenkosten im Verhältnis  
zu den Bruttolöhnen und -gehältern  
im Jahr 2010**

Mitgliedstaaten der Europäischen Union	Auf 100 Euro Bruttolohn und -gehalt entfielen 2010 ... Euro Lohnnebenkosten
	Euro
Europäische Union (EU 27)	31
Schweden	51
Frankreich	49
Belgien	48 <sup>1)</sup>
Litauen	41
Italien	41 <sup>1)</sup>
Tschechische Republik	38
Estland	37
Österreich	37
Spanien	37
Slowakei	35
Ungarn	34
Rumänien	32
Griechenland	30
Niederlande	29
Deutschland	28
Finnland	27
Lettland	27
Portugal	25
Zypern	21
Polen	21
Bulgarien	19
Irland	18
Slowenien	18
Vereinigtes Königreich	16
Luxemburg	16
Dänemark	11
Malta	10

<sup>1)</sup> Wert bezieht sich auf das Jahr 2009.

Quelle: Berechnungen von Destatis auf Basis von Eurostat, Online-Datenbank vom 24.03.2011

Weitere Auskünfte gibt  
Ralf Droßard,  
Telefon: +49 611 75 4236,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)